

DEAL Praxis-Webinar #1



5. November 2020 | 10:00 – 11:30 Uhr

Open-Access-Beauftragte, Erwerbungsbibliothekar*innen und OA-Administrator*innen sorgen dafür, dass Wissenschaftler*innen in Deutschland von den DEAL-Verträgen profitieren. Die neuen Vertragsmodelle verändern gleichzeitig die Bibliotheksarbeit auf vielen Ebenen, und das neue Paradigma „Open-Access-Publizieren“ wirft viele Fragen auf, etwa zur Finanzierung, zu den Prozessen der Publikationsverwaltung und zu geeigneten Kommunikationsstrategien.

Am 5. November startet MPDL Services eine neue Webinar-Reihe, die den Praktiker*innen an den Hunderten von Bibliotheken an Universitäten, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Museen und Forschungseinrichtungen ein Informations- und Austausch-Forum bietet. Aktuelle Fragestellungen rund um die DEAL-Verträge werden aufgegriffen und Praktiker*innen aus verschiedenen Einrichtungstypen geben Einblicke in ihre Umsetzungs-Strategien.

Für die Auftaktveranstaltung am 5. November konnten wir folgende Referentinnen gewinnen:

Michaela Voigt (TU Berlin)

>> Open-Access-Option bei DEAL optimal nutzen: Handlungsfelder aus Bibliothekssicht

“Sie publizieren, wir finanzieren!” - unter diesem Motto informiert das Open-Access-Team seit einigen Jahren die Wissenschaftler*innen der TU Berlin über den OA-Publikationsfonds. Die finanzielle Unterstützung für OA-Publikationen ist Teil eines umfassenden OA-Serviceangebots, welches explizit nicht allein auf den Goldenen Weg von Open Access ausgerichtet ist.

Mit den DEAL-Verträgen steht nun das Versprechen im Raum, administrative und – zumindest autor*innenseitig – finanzielle Hürden für Open Access weiter zu reduzieren. Für Bibliotheken bedeuten die DEAL-Verträge neben der Zentralisierung von Finanzströmen häufig auch mehr Verantwortung in anderen Bereichen: Information über die Verträge allgemein und Rechte von Autor*innen, Verifikation berechtigter Artikel, direkte Beratung bei Fragen rund um Workflows und CC-Lizenzen u.v.m.

Michaela Voigt vom Open-Access-Team der TU zeigt, in welchen Handlungsfeldern die UB aktiv wird. Ein besonderer Fokus wird dabei auf der Kommunikation mit den Wissenschaftler*innen liegen, um das Maximale aus den Open-Access-Rechten der DEAL-Verträge herauszuholen.

Angela Holzer (DFG)

>> DFG-Fördermöglichkeiten für Open-Access-Publikationskosten

Mit dem Förderprogramm „Open-Access-Publikationskosten“ unterstützt die DFG ab 2021 wissenschaftliche Einrichtungen dabei, die Finanzierung des Open-Access-Publizierens institutionell zu verankern. Angela Holzer erläutert Details des neuen Förderprogramms und zeigt auf, wie es von Nachzahler-Einrichtung im Kontext der DEAL-Verträge genutzt werden kann. Die noch bis Ende des Jahres bestehenden Fördermöglichkeiten für DEAL-Wiley im Rahmen der Ausschreibung „Open-Access-Transformationsverträge“ werden dem neuen Programm gegenübergestellt.



>> ANMELDUNG

 <https://attendee.gotowebinar.com/register/1276217850430978318>